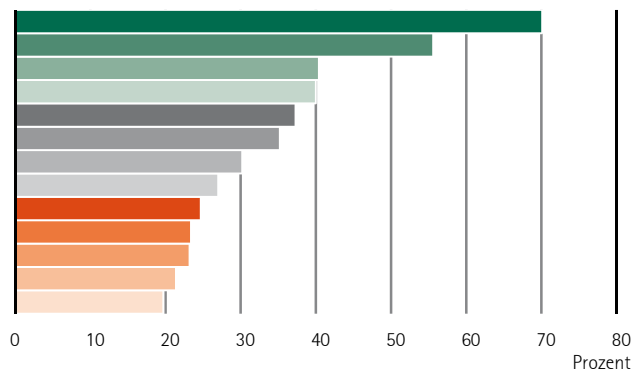


## Einkaufen im Internet

Rund acht von zehn sächsischen Internetnutzern (79,4 Prozent) haben in der Vergangenheit schon einmal Waren oder Dienstleistungen über das Internet gekauft bzw. bestellt.

Besonders beliebt bzw. stark nachgefragt waren 2017<sup>1)</sup>, wie auch in den Vorjahren, Kleidung und Sportartikel. Sieben von zehn Anwendern (70,1 Prozent) kauften bzw. bestellten diese Artikel online. In der Altersgruppe der 25- bis 54-Jährigen lag der Anteil der Onlinekäufer von Kleidung und Sportartikeln mit 72,1 Prozent am höchsten. Bei den 55-Jährigen und Älteren betrug der Anteil zwei Drittel (65,9 Prozent).

## Internetnutzer mit Bestellung/Kauf ausgewählter Waren und Dienstleistungen 2017<sup>1)</sup>



- Kleidung, Sportartikel
- Gebrauchsgüter (z. B. Möbel, Spielzeug, Geschirr)
- Urlaubsunterkünfte (z. B. Hotelreservierung)
- Bücher, Zeitungen, Zeitschriften (einschl. digitaler Produkte)
- Eintrittskarten (Theater, Kino, Musik, Sport)
- Filme, Musik (einschl. digitaler Produkte)
- Computersoftware inkl. Computer-/Videospiele (auch Upgrades; einschl. digitaler Produkte)
- Arzneimittel
- Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs
- Andere Dienstleistungen für Urlaubsreisen (z. B. Fahrkarten oder Mietwagen)
- Elektronikartikel (einschl. Kameras)
- Telekommunikationsdienste (z. B. DSL- oder Handyverträge)
- Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)

1) bezogen auf Käufe innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt, Mehrfachnennungen möglich



### Weitere Publikationen zum Thema

Alle Statistischen Berichte zum Thema können Sie kostenfrei herunterladen unter [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck**  
Staatsbetrieb Sächsische Informatikdienste

**Redaktionsschluss**  
November 2018

**Preis/Bezug**  
Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1245  
Telefax +49 3578 33-55 1499  
E-Mail [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)  
Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**  
zweijährlich

**Copyright**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

**Foto**  
PantherMedia / SimpleFoto

## IT-Nutzung privater Haushalte in Sachsen

Ausgabe 2018



Für Smartphones: Bildcode scannen und Sie finden weitere interessante statistische Ergebnisse und Informationen zum Thema.



## Private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien – IKT 2017

Seit 2002 wird die IKT-Erhebung jährlich in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) als methodisch harmonisierte Befragung durchgeführt. Dadurch ist es möglich, Veränderungen und Entwicklungen über einen längeren Zeitraum aufzuzeigen und Vergleichswerte zu ermitteln.

Die dargestellten Ergebnisse zur **Computer- und Internetnutzung** für den Freistaat Sachsen beziehen sich auf die letzten drei Monate (bei einigen Merkmalen letzte zwölf Monate) vor der Erhebung (Berichtszeitraum). Soweit nicht anders angegeben, liegen den Ergebnissen ausschließlich Daten von Personen im Alter ab zehn Jahren zugrunde, die Computer bzw. Internet im Berichtszeitraum nutzten.

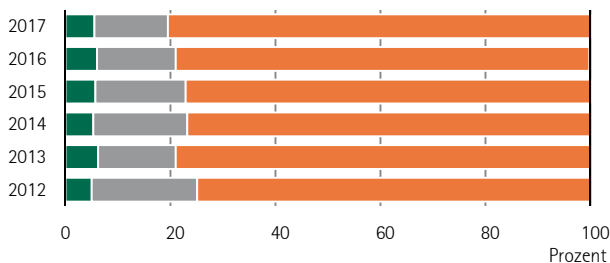
### Computer und Internetzugänge in privaten Haushalten

Der Anteil der Haushalte, die mit Computern ausgestattet sind, ist im Jahr 2017 auf 86,0 Prozent gestiegen. Fünf Jahre zuvor waren es noch weniger als drei Viertel der Haushalte (72,7 Prozent).

Von den Personen, die den Computer im ersten Quartal 2017 nutzten, waren 73,3 Prozent jeden Tag oder fast jeden Tag am Computer tätig. Dabei lag die Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen mit 78,0 Prozent fast fünf Prozentpunkte über dem Durchschnitt.

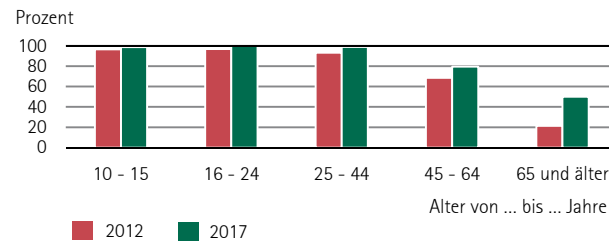
Auch der Anteil der privaten Haushalte mit Internetzugang stieg weiter. Bereits mehr als acht von zehn Privathaushalten (83,8 Prozent) verfügten 2017 über einen Internetzugang. Fünf Jahre zuvor waren es sieben von zehn Haushalten. 2017 waren 80,3 Prozent der Nutzer jeden oder fast jeden Tag online.

### Häufigkeit der Internetnutzung von Personen 2012 bis 2017



- weniger als einmal in der Woche (bis 2012: mindestens einmal im Monat oder seltener)
- mindestens einmal in der Woche
- jeden Tag oder fast jeden Tag

### Anteil der Internetnutzer 2012 und 2017 nach Altersgruppen

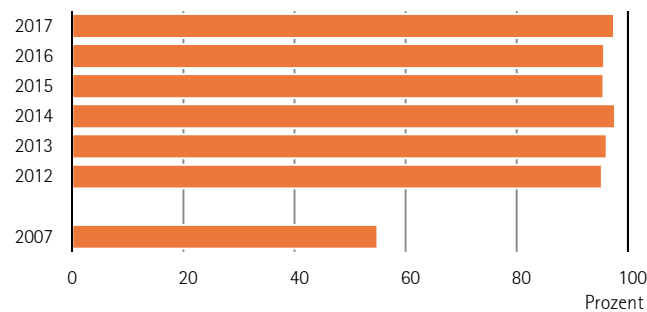


Nahezu alle der 10- bis 44-Jährigen (99,1 Prozent) surfen 2017 im Internet. In der Altersgruppe von 45 bis 64 Jahren waren es acht von zehn. Bei den ab 65-Jährigen traf dies auf die Hälfte zu.

### Breitbandanschlüsse

97,5 Prozent der Privathaushalte mit Internetzugang im Freistaat verfügten 2017 über einen Breitbandanschluss mit hohen Datenübertragungsraten zum schnellen Surfen im Internet. Gegenüber 2012 entsprach das einem Anstieg um 2,2 Prozentpunkte. Die Nutzung von festen Breitbandanschlüssen (z. B. DSL-Verbindung, TV-Kabel oder Satellit) überwog 2017 mit 91,6 Prozent. Zusätzlich oder ausschließlich mobile Breitbandanschlüsse (z. B. via UMTS, HSDPA oder LTE über Handy/Smartphone, USB-Stick oder Laptop-Karte) verwendeten 53,8 Prozent.

### Haushalte mit Breitbandinternetzugang 2007 und 2012 bis 2017

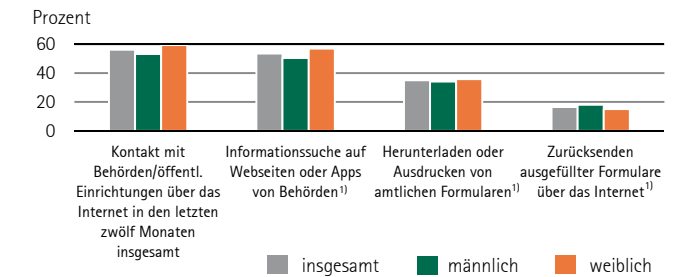


### Internetaktivitäten

Die meisten Privatanwender (89,0 Prozent) nutzten das Internet nach wie vor für die Informationssuche nach Waren und Dienstleistungen. Weiter zugenommen hat der Anteil der Nutzer, die im Internet Informationen zu Gesundheitsthemen suchen. 2017 betrug deren Anteil

bereits knapp zwei Drittel (64,2 Prozent). Reisedienstleistungen im Internet (z. B. zur Buchung von Fahrkarten oder Unterkünften, Informationen über Reiseziele, Routenplanung) nutzten 58,8 Prozent. Fast genauso hoch war der Anteil (58,4 Prozent) der sächsischen Internetanwender, die 2017 Internet- bzw. Online-Banking betrieben. Kontakt mit Behörden bzw. öffentlichen Einrichtungen über das Internet (E-Government) in den letzten zwölf Monaten hatten 56,3 Prozent. Die Hälfte der Privatanwender (50,8 Prozent) kommunizierte 2017 über soziale Netzwerke (z. B. Nutzerprofile erstellen, Mitteilungen/Beiträge einstellen o. a.). 48,1 Prozent telefonierten über das Internet (einschließlich Videotelefonate mit Webcam). Ein Fünftel der Anwender (20,2 Prozent) nutzte das Internet auch zur Arbeitssuche oder zum Versenden von Bewerbungsunterlagen.

### Nutzeranteil von E-Government (Kontakt mit Behörden über das Internet in den letzten zwölf Monaten) 2017 nach Geschlecht



1) Mehrfachnennungen möglich

### Internetnutzer 2017 nach ausgewählten Internetaktivitäten<sup>1)</sup> und Altersgruppen (in Prozent)

Internetaktivitäten	Alter von ... bis ... Jahren		
	10 - 24	25 - 54	55 und älter
Senden oder Empfangen von E-Mails	73,3	94,6	83,8
Teilnahme an sozialen Netzwerken im Internet	73,7	61,1	(18,2)
Lesen von Online-Nachrichten/-Zeitungen/-Zeitschriften	48,9	74,0	62,5
Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen	75,9	93,7	86,8
Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen	(40,1)	69,8	66,4
Telefonieren/Videotelefonate (mit Webcam)	59,9	47,7	42,6

1) Mehrfachnennungen möglich

Zeichenerklärung: () Aussagewert ist eingeschränkt